

Wie geht es weiter im Weiterbildungsverbund in Lichtenfels?



Dr. Otto Beifuß

Der in den Medien vielfach beschriebene Ärztemangel war auch in Oberfranken angekommen und so hatte sich im Landkreis Lichtenfels eine Gruppe von engagierten Ärztinnen und Ärzten zusammengetan, um ein neues Weiterbildungskonzept zu erarbeiten (wir berichteten, „Bayerisches Ärzteblatt“ 7-8/2009, Seite 349). Zugesichert wird die reibungslose und fachübergreifende Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin in den Abschnitten Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin. Interessant dabei: Der unbürokratische und zeitgerechte Wechsel zwischen den einzelnen Fachgebieten und eine Bezahlung nach TV-Ärzte wird garantiert. Inzwischen sind einige Monate ins Land gegangen und das „Bayerische Ärzteblatt“ fragte bei Dr. Otto Beifuß, Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und einer der Projekt-Initiatoren, nach, wie es um die Initiative steht.

Ärzteblatt: Wie viele Weiterbildungsassistenten gibt es nun bei Ihnen?

Beifuß: Insgesamt haben wir mit acht Leuten, fünf Kolleginnen und drei Kollegen, einen Weiterbildungsvertrag geschlossen. Weitere Interessenten befinden sich auf der „Warteliste“.

Ärzteblatt: Wie sind die ersten Erfahrungen mit den jungen Ärztinnen und Ärzten?

Beifuß: Die sind durchwegs gut. Sie arbeiten derzeit in der Klinik, in der internistischen und in der chirurgischen Abteilung, und wir freuen uns schon, wenn die Kolleginnen und Kollegen dann in die Praxen kommen.

Ärzteblatt: Gibt es auch „Abbrecher“?

Beifuß: Ja, eine deutsch-russische Kollegin hat den Vertrag gekündigt, weil ihre Sprachkenntnisse noch nicht ausreichend für die Aufgaben sind.

Ärzteblatt: Haben Sie auch Feedback von anderen erhalten?

Beifuß: Wir haben viele Anrufe von Ärztinnen und Ärzten bzw. Verwaltungsleitern in den umliegenden Krankenhäusern, wie Bamberg, Coburg oder Sulzbach-Rosenberg bekommen, die sich für unser Modell interessieren.

Ärzteblatt: Wie geht es weiter?

Beifuß: Derzeit treffen wir uns etwa so alle vier Wochen, immer montags ab 19.00 Uhr, und besprechen die Lage. Beispielsweise planen wir gerade, nochmals eine Anzeige zu schalten und das Projekt personell auszuweiten.

Danke für das Gespräch.

Mit Dr. Otto Beifuß unterhielt sich Dagmar Nedbal (BLÄK).

Anzeige

Rechnen Sie mit den Besten!

Vertrauen Sie auf die Erfahrung der AeV

Ihre Privatabrechnung ist bei uns in sicheren Händen. Denn wir bieten Ihnen fachliche Kompetenz, die uns so schnell keiner nachmacht: Seit über 80 Jahren ist die AeV starker und engagierter Partner für Ärzte und Zahnärzte.

Ihre Praxis profitiert davon:

- Schnelle Bearbeitung - Gebührenrechtliche Kompetenz
- Faire Konditionen - Persönliche Betreuung



Gesellschaft für Abrechnung
von Privatliquidationen mbH

Rufen Sie uns an.
Für Informationen, die sich lohnen.

Götzstr. 11 | 80809 München | Tel. 089/89 60 10-0
Katharinenstr. 9 | 10711 Berlin | Tel. 030/89 38 57-0
Eisenacher Str. 82 | 04155 Leipzig | Tel. 0341/585 79-0
www.aev.de

Aktiv engagiert Vertrauenswürdig